

## Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 22./X. Ratsperiode Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 07.06.2018, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29

	<u>Seite</u>
1. Bebauungsplan Nr. 1-061-3 für den Bereich Hornstege/ Albersallee hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 879 /X. -	3
2. Bebauungsplan Nr. 3-320-0 für den Bereich Brodhof/ Keekener Straße/ Schürkamp im Ortsteil Rindern hier: Beschluss der Offenlage und Verkleinerung des Geltungsbereichs - Drucksache Nr. 880 /X. -	3 - 4
3. Bebauungsplan Nr. 1-276-9 für den Bereich Briener Straße/ Emmericher Straße hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Drucksache Nr. 881 /X. -	4
4. Bebauungsplan Nr. 1-329-0 für den Bereich Königsallee/ Friedhof Merowinger Straße hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 882 /X. -	4 - 5
5. Bebauungsplan Nr. 2-330-0 für den Bereich Selfkant/ Zum Breijpott im Ortsteil Kellen hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Drucksache Nr. 883 /X. -	5
6. Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen hier: Stellungnahme der Stadt Kleve - Drucksache Nr. 884 /X. -	5 - 6
7. Neufassung der Satzung der Stadt Kleve über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung von Brandverhütungsschauen in der Stadt Kleve - Drucksache Nr. 885 /X. -	6
8. Sachstandsbericht Schleuse	6
9. Mitteilungen	
a) Beteiligungsverfahren Bebauungsplan Nr. 1-279-2 Minoritenplatz	6 - 7
b) Bebauungsplan Nr. 3-283-0 für den Bereich Drususdeich/ Kerkpad	7
c) Einzelhandelskonzept	7
d) Schützenhauspark (Sanierung des Denkmals)	7
e) Pflasterung für den Bahnhofsvorplatz	7
10. Anfragen	
a) Pflasterung für den Bahnhofsvorplatz	7 - 8
b) Grabstätte der Familie Werth-Hiby	8

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche 22./X. Ratsperiode Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 07.06.2018, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29**

Unter dem Vorsitz des  
Stadtverordneten Gebing, Wolfgang (CDU)  
sind anwesend die Stadtverordneten:

Ackeren, van, Barend	FDP
Cosar, Jörg	CDU für Sanders, Norbert
Duenbostell, Horst	SPD
Fischer, Heidi	SPD für Boskamp, Heinz
Gietemann, Josef	SPD
Goertz, Heinz	OK
Hütz, Klaus-Werner	Bündnis 90 / Die Grünen
Kumbrink, Michael	SPD
Meyer-Wilmes, Dr. Hedwig	Bündnis 90 / Die Grünen
Ricken, Edmund	CDU
Schmidt, Joachim	CDU für Verhoeven, Werner
Schnütgen, Wiltrud	Bündnis 90 / Die Grünen
Teigelkötter, Friedrich	CDU

Sachkundigen Bürger:

Janßen, Peter	
Krebber, Hans-Heinrich	
Kuypers, Erwin	
Linsen, Bastian	
Meer, ter, Hans-Jürgen	
Merges, Dr. Josef	
Meyer, Dietmar	für Knippert, Markus

Nicht anwesend:

Boskamp, Heinz	SPD
Evers, Gerd	
Knippert, Markus	
Sanders, Norbert	SPD
Verhoeven, Werner	CDU

Von der Verwaltung sind anwesend:

Technischer Beigeordneter Rauer, Jürgen  
Technischer Angestellter Posdena, Dirk  
Verwaltungsrätin Rennecke, Daniela  
Technische Angestellte Rohwer, Meike  
Tariflich Beschäftigter Peters, Dirk als Schriftführer  
Tariflich Beschäftigte Elbers, Carmen

Ausschussvorsitzender Gebing eröffnet die 22. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Der Sachk. B. Dr. Merges bittet darum, die Tagesordnung um den Punkt „Sachstandsbericht Schleuse“ zu erweitern. Der Bau- und Planungsausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung ergeben sich nicht.

1. **Bebauungsplan Nr. 1-061-3 für den Bereich Hornstege/ Albersallee**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage  
- Drucksache Nr. 879 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

StV Gietemann berichtet, dass dieses geplante Projekt in der Fraktion vorgestellt worden sei. Er sehe dieses als zukunftsweisend an und habe keine Bedenken.

Sachk. B. Dr. Merges merkt an, dass Parkplätze insbesondere für die Mitarbeiter fehlen. Technischer Beigeordneter Rauer erklärt, dass entsprechend der Baugenehmigungsrichtlinien so viele Stellplätze wie notwendig ausgewiesen werden. Falls sich Anregungen im Verfahren diesbezüglich ergeben, würden diese Berücksichtigung finden.

StV Ricken äußert, dass die CDU dieser Drucksache zustimmen werde.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, so wie in der Drucksache Nr. 879/X. zu beschließen.

2. **Bebauungsplan Nr. 3-320-0 für den Bereich Brodhof/ Keekener Straße/ Schürkamp im Ortsteil Rindern**

hier: Beschluss der Offenlage und Verkleinerung des Geltungsbereichs  
- Drucksache Nr. 880 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

StV Goertz teilt für seine Fraktion mit, dass grundsätzlich Bedenken gegen die Bebauung im Außenbereich bestehe. Zu klären sei, wie zukünftig die Stadtgrenze planungsrechtlich verankert werden könne, damit darüber hinaus keine weitere Bebauung erfolge.

Technischer Beigeordneter Rauer erklärt, dass derzeit der Flächennutzungsplan die aktuelle Grenze darstelle und keine Erweiterungsflächen für Rindern geplant seien. Die zukünftigen landesplanerischen Grenzen können derzeit noch nicht abgesehen werden.

StV Dr. Meyer-Wilmes befürworte hier eine abschließende Ortseingrünung für die Stadtgrenze zu schaffen. StV Dr. Meyer-Wilmes erkundigt sich, wie sich die Vorgehensweise darstelle, wenn Private städtische Flächen als Gartenland in Anspruch nehmen.

Technischer Beigeordneter Rauer berichtet über vergleichbare Fälle in Reichswalde und Donsbrüggen. Dort wurden die Bürger mit entsprechenden Fristen aufgefordert die

Flächen zurück zu bauen. Zukünftig sollen bei den Kaufverträgen Hinweise aufgenommen werden, um weitere Fälle zu vermeiden.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen, so wie in der Drucksache Nr. 880/X. zu beschließen.

3. **Bebauungsplan Nr. 1-276-9 für den Bereich Briener Straße/ Emmericher Straße**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung

- Drucksache Nr. 881 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

Sachk. B. Dr. Merges merkt an, dass die Nähe der Hochschule nicht in die Planung mit eingeflossen sei. Der Bebauungsplanentwurf sollte mehr Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung (Gaststätten, Diskothek) aufnehmen.

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert, dass die Mischgebietsnutzung der Hochschule zahlreiche Möglichkeiten bieten würde. In Bezug auf Vergnügungsstätten, hierzu zählen auch Diskotheken, sind bestimmte rechtliche Voraussetzungen zu erfüllen. Die Hochschule habe im Laufe des Verfahrens die Möglichkeit sich zu beteiligen und entsprechende Nutzungen anzuregen.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, so wie in der Drucksache Nr. 881/X. zu beschließen.

4. **Bebauungsplan Nr. 1-329-0 für den Bereich Königsallee/ Friedhof Merowinger Straße**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage

- Drucksache Nr. 882 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

StV Ricken erkundigt sich, aus welchem Grunde die Planung einen Wendehammer vorsehe.

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert, dass die Planung dies derzeit wegen der ruhigen Wohnsituation vorsehe. Im Rahmen des Verfahrens können Anregungen und Änderungswünsche zur Planung mit aufgenommen werden. Bei Durchstich der Straße sei zu beachten, dass Durchfahrtsverkehr entstehen könne.

StV Ricken würde eine sofortige Aufnahme einer Durchfahrtsstraße in die Planung begrüßen.

StV Schnütgen fragt an, ob die Friedhofsfläche im Bebauungsplan mit einbezogen sei und ob grundsätzlich die Möglichkeit bestehe, auf einem Friedhof Wohnbauflächen zu schaffen.

Technischer Beigeordneter Rauer führt aus, dass zunächst der Einleitungsbeschluss gefasst und im weiteren Verfahren das Friedhofswesen mit einbezogen werde. Grundsätzlich sei eine Bebauung eines Friedhofs möglich.

StV Kumbrink erklärt, dass seine Fraktion eine Durchfahrtstraße begrüßen würde.

Sachk. B. Dr. Merges teilt für seine Fraktion mit, dass einer Durchfahrtsstraße zugestimmt werden könne. Als problematisch werden die betroffenen Friedhofsflächen angesehen. Die OK empfiehlt, die Flächen aus dem Bebauungsplan zu entnehmen.

StV Dr. Meyer-Wilmes führt aus, dass ihre Fraktion den Wendehammer befürworte. Damit sei ein ruhigeres Wohngebiet ohne Durchgangsverkehr verbunden.

StV Ricken beantragt die durchgehende Straße in die Planung mit aufzunehmen.

Der Ausschussvorsitzende Gebing bezieht sich auf die Äußerung des StV Ricken und stellt die Drucksache, mit der Maßgabe die Durchfahrtsstraße in die Planung aufzunehmen, zur Abstimmung.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt mehrheitlich, bei 3 Gegenstimmen, so wie in der Drucksache Nr. 882/X. mit der Ergänzung zu beschließen.

5. **Bebauungsplan Nr. 2-330-0 für den Bereich Selfkant/ Zum Breijpott im Ortsteil Kellen**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung  
- Drucksache Nr. 883 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

StV Goertz teilt für seine Fraktion mit, dass der Drucksache nicht zugestimmt werden könne. Vorrangig solle sich auf die Innenverdichtung fokussiert werden.

StV Dr. Meyer-Wilmes teilt mit, dass ihre Fraktion der Drucksache zustimmen werde. Es sei kein Ausbluten der Stadt erkennbar.

StV Cosar äußert für seine Fraktion, dass diese dem Beschlussvorschlag zustimmen könne. Das Naturschutzgebiet werde bereits mit Blick auf die B220n beeinträchtigt, demzufolge scheine eine Bebauung möglich.

StV Schnütgen bittet zu beachten, dass keine weiteren Flächen beplant werden. Es solle eine abgerundete Gestaltung mit Begrünung erfolgen.

Technischer Angestellter Posdena schlägt vor, den Antrag zur Ortsrandeingrünung mit in den Beschluss aufzunehmen.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen, so wie in der Drucksache Nr. 883/X. mit der Ergänzung zu beschließen.

6. **Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen**

hier: Stellungnahme der Stadt Kleve  
- Drucksache Nr. 884 /X. -

Technische Angestellte Rohwer erläutert die Drucksache. Technischer Angestellter Posdena ergänzt mit weiteren Ausführungen.

Sachk. B. Dr. Merges merkt an, dass seine Fraktion in der kurzen Zeit der Vorbereitung nicht in der Lage sei, die vorgelegten Informationen zu sichten und eine qualifizierte Meinung abzugeben.

Sachk. Bürger Dr. Merges beantragt Fraktionsberatung.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss gegeben.

7. **Neufassung der Satzung der Stadt Kleve über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung von Brandverhütungsschauen in der Stadt Kleve**

- Drucksache Nr. 885 /X. -

Technischer Angestellter Posdena erläutert die Drucksache.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, so wie in der Drucksache Nr.885/X. zu beschließen.

8. **Sachstandsbericht Schleuse**

Technischer Beigeordneter Rauer informiert, dass in der kommenden Ratssitzung mehrere Varianten vorgestellt werden. Diese haben unterschiedliche Qualitäten, sehen unterschiedliche Standorte vor und sind kostentechnisch unterschiedlich. Die Stadt habe hierzu bereits ein Abstimmungsgespräch mit dem Deichverband geführt. Das Wasser- und Schifffahrtsamt war kurzfristig für ein Gespräch nicht erreichbar.

Der Deichverband wurde über die Machbarkeitsstudie informiert. Der Deichverband wird in der Ratssitzung anwesend sein und zur Deichsanierung ausführen. Es seien noch Facetten der Finanzierung zu klären und Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Sachk. B. Dr. Merges beantragt die unverzügliche Versendung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie an die Fraktionen, um sich ausführlich damit auseinander setzen zu können.

StV Gebing beantragt, dass die Ergebnisse der Studie morgen in elektronischer Form an alle Ratsmitglieder ausgehändigt würden.

Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschuss sind sich einig, dass die Studie wie beantragt ausgehändigt werde.

9. **Mitteilungen**

a) Beteiligungsverfahren Bebauungsplan Nr. 1-279-2 Minoritenplatz

In der Zwischenzeit wurden drei Gutachten erstellt

- Einzelhandelsgutachten
- Verkehrsgutachten
- Lärmgutachten

Das Artenschutzgutachten kann noch verwendet werden, so dass nun alle Gutachten erstellt worden sind und die Offenlage durchgeführt werden kann. Durch die Gutachten ergaben sich keine Änderungen für die Festsetzungen im Bebauungsplan.

Es ist beabsichtigt die Auslegung vom 13. 08 bis einschließlich 21.09.2018 durchzuführen. Damit wäre die Auslegung zwei Wochen in den Sommerferien und drei Wochen außerhalb der Sommerferien. Eine Vorbereitung des Satzungsbeschlusses ist für Ende 2018 geplant.

b) Bebauungsplan Nr. 3-283-0 für den Bereich Drususdeich/ Kerkpad

Im Verfahren ist eine artenschutzrechtliche Prüfung der Stufe I durchgeführt worden, eine artenschutzrechtliche Prüfung der Stufe II hat bisher keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände aufgezeigt. Die Prüfung soll bis Anfang Juli abgeschlossen werden, dann soll kurzfristig die Auslegung durchgeführt werden.

c) Einzelhandelskonzept

Es liegt eine vorläufige Stellungnahme der Bezirksregierung zum Einzelhandelskonzept vor. Die Stellungnahme ist kritisch in Bezug auf die Verkleinerung des Zentralen Versorgungsbereichs Kellen und die Ansiedlung des großflächigen Lebensmittelmarktes am Bendsdorf-Gelände (Netto). Allerdings ist die Stellungnahme nicht ganz eindeutig und lässt Raum für Interpretation.

Nach Rücksprache mit Frau Küpper von der BBE Handelsberatung (Gutachter Einzelhandelskonzept) wird ein klärendes Gespräch mit der Bezirksregierung vereinbart, um abzustimmen, welche weiteren Unterlagen seitens der Stadtverwaltung einzureichen sind.

Eine Weiterführung des Bauleitplanverfahrens ohne ergänzende gutachterliche Arbeiten erscheint im Moment nicht zielführend.

d) Schützenhauspark (Sanierung des Denkmals)

Technischer Beigeordneter Rauer informiert über den aktuellen Sachstand. Die Stadt sei in intensiver Bearbeitung und Angebote lägen vor. Man sei in Abstimmung mit der Denkmalbehörde und eine Umsetzung folge.

e) Pflasterung für den Bahnhofsvorplatz

Die Stadt plant das Pflastermaterial zum Haupt- und Finanzausschuss vor dem Haupteingang als Musterfläche auszulegen.

## 10. Anfragen

a) Pflasterung für den Bahnhofsvorplatz

StV Schütgen fragt, ob es sich dabei nur um die Pflasterung aus der Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Stadtgestaltung handele oder noch weitere Alternativen vorgestellt werden.

Technischer Beigeordneter Rauer antwortet, dass bisher nur diese Pflasterung vorgesehen sei. Ein Natursteinpflaster weise nicht die geeignete Qualität für die hohe Belastung auf. Aufgrund des hohen Fugenanteils gäbe es zusätzliche Probleme mit der Barrierefreiheit.

StV Ricken schlägt vor, sich alternative Pflasterungen an den Bahnhöfen in Weeze, Goch und Kempen anzuschauen.

Technischer Beigeordneter Rauer führt aus, dass es zahlreiche Möglichkeiten gäbe, ein geeignetes Pflaster auszuwählen.

StV Dr. Meyer-Wilmes erwartet, dass weitere Alternativen dargestellt werden.

StV Kumbrink schlägt vor, zunächst die ausgestellten Steine anzusehen und anschließend zu entscheiden. Das weitere Vorgehen könnte dann in einem erneuten Ausschuss besprochen werden.

b) Grabstätte der Familie Werth-Hiby

StV Goertz erkundigt sich nach den Verlusten am Grab der Familie Werth-Hiby.

Technischer Beigeordneter Rauer sagt die Prüfung des Sachverhaltes zu.

Ende der Sitzung: 18.16 Uhr

(Gebing)  
Vorsitzender

(Peters)  
Schriftführer